

PSA - Absturzsicherung

Allgemeine Hinweise



RidgeGear Limited

RidgeGear Limited ist ein Unternehmen der Unitex-Gruppe. Seit mehr als 70 Jahren ist dieser Produktionskonzern an der Spitze der technologischen Entwicklung in den Bereichen Design und Produktion von innovativen Auffanggurten bis hin zu einteilig gewebten Airbags.

Durch die Verwendung der neuesten computergestützten Designtechniken, verbunden mit Prototypen, die durch Rapid Prototyping-Methoden entwickelt worden sind, kombiniert RidgeGear erfolgreich neue Designs mit bewährten Komponenten. Damit wird sichergestellt, dass unsere Kunden sowie von der verbesserten Funktionalität profitieren als auch von dem Wissen, dass die RidgeGear-Produkte, die absolute Sicherheit gewährleisten.

Als Teil der Unitex-Gruppe, kaufen wir unsere Produkte nicht, sondern fertigen sie selbst an. RidgeGear entwickelt und testet die fortschrittlichsten, heute verfügbaren Höhensicherungsprodukte.



Testen Sie uns - Wir beraten Sie gerne!

Kollektive Absturzsicherung

Maßnahmen zur Absturzsicherung sind verpflichtend bei Tätigkeiten, die auf einer Höhe von 2 Metern oder mehr ausgeführt werden. Bei erhöhtem Absturzrisiko müssen auch bei Tätigkeiten in einer Höhe von unter 2 Metern Maßnahmen zur Absturzsicherung getroffen werden. Von erhöhtem Risiko kann z. B. bei einem Fall ins Wasser oder der Berührung eines überhängenden Objektes die Rede sein. Gem. Artikel 3.16 des Arbo-Beschlusses müssen bei Tätigkeiten, bei denen Absturzgefahr besteht, die Absturzsicherungen primär aus Vorkehrungen bestehen, die alle betroffenen Arbeitnehmer schützen. Solch eine kollektive Schutzvorrichtung wird z. B. bei einem ausreichend hohem Gerüst verwendet, das sich am Dachrand befindet.

Absturzsicherungen durch Leitern, Rehlängen, Dachrandschutz, Gerüste mit Geländern, verschiebbare Hecktüren und Fangnetze gehören zu den kollektiven Absturzsicherungen, wobei für alle Mitarbeiter eine geeignete Vorkehrung zum sicheren Arbeiten getroffen ist.

Persönliche Absturzsicherung

Bei Tätigkeiten an Plätzen mit Absturzgefahr, an denen permanente oder (vorübergehende) kollektive Vorkehrungen für Absturzsicherung nicht realisierbar sind, müssen immer individuelle oder persönliche Schutzausrüstungen verwendet werden.

Für die persönliche Absturzsicherung sind verschiedene Typen von Auffanggurten verfügbar. Am Auffanggurt wird ein Halteseil mit Falldämpfer befestigt, welches mit dem anderen Ende an einem Anschlagpunkt festgemacht wird. Hierbei ist es von großer Wichtigkeit, dass der Anschlagpunkt, wenn möglich, über dem Benutzer sitzt, um bei einem Sturz die Absturzhöhe und den Pendel-Effekt so gering wie möglich zu halten. Durch diverse Karabiner und Haken werden die Verbindungen zwischen Auffanggurten, Halteseilen und Anschlagpunkten hergestellt.

In bestimmten Situationen ist die Anwendung von Höhensicherungsgeräten erforderlich. Die automatisch mitlaufenden, innenliegenden Seile können aus Stahldraht oder Gurtband bestehen. Bei einem Absturz kommt ein fliehkraftgesteuertes Bremssystem zum Einsatz, wodurch die Auffangkräfte und Fallhöhen sowie der Pendel-Effekt minimiert werden. Auch hier sollte das Höhensicherungsgerät am besten vertikal über dem Benutzer angebracht werden.

Positionierung und Verankerung

In Situationen / Anwendungen, bei denen man sich nicht in einen Bereich mit Absturzrisiko begeben darf, verwendet man Positionierungsmittel und / oder -materialien für eine Verankerung. Ein Beispiel hierfür ist ein verstellbares Halteseil, welches auf einer Hebebühne verwendet wird. Hiermit sichert sich der Benutzer auf der Hebebühne selbst ab, wodurch ein möglicher Absturz auf jeden Fall vorgebeugt wird. Durch die Anwendung eines Halteseils mit Falldämpfer kann der Benutzer tatsächlich auch abstürzen, was eine besonders gefährliche Situation mit sich ziehen kann. Auch mit einem Positionierungsseil kann man sicher in Höhen arbeiten, z. B. bei Tätigkeiten auf Grünflächen, Mastenbau oder bei speziellen industriellen Anwendungen.

Rettung und Evakuierung

In Notsituationen, bei der ein Benutzer abgestürzt und in eine schwierige Situation gekommen ist, ist die Benutzung von Evakuierungs- und / oder Rettungssystemen notwendig, um das Opfer innerhalb einer absehbaren Zeit in Sicherheit zu bringen. Hierfür sind diverse Mittel und Systeme vorhanden, für die ein ausführliches Training eine Selbstverständlichkeit sein muss, um in diesen Situationen fest entschlossen, sicher und effektiv handeln zu können.

Bei allen von uns gelieferten Materialien empfehlen wir Ihnen, ein dazugehöriges Training zu absolvieren.

PSA - Absturzsicherung

Auffanggurte



Bedienungsanleitung für Auffanggurte

Der Auffanggurt muss richtig angelegt werden, um sicherzustellen, dass er, im Falle eines Absturzes, gemäß seinem gestalterischen Potential funktionieren und keine zusätzliche Verletzung verursachen kann. Führen Sie folgende Schritte aus, um den Gurt richtig anzuziehen.

- Stellen Sie sicher, dass der korrekte Auffanggurt für den entsprechenden Job verwendet wird.
- Kontrollieren Sie, dass der Sicherheitsgurt geprüft worden ist.
- Stellen Sie fest, dass alle Clips und Verbindungselemente, angezogen, angepasst und angebracht sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Gurtband gemäß Ihrer Körpergröße angepasst ist – wenn Sie den Sicherheitsgurt um die Beine und um die Brust locker lassen, kann er sich zwar bequemer anfühlen, aber im Falle eines Absturzes, kann der plötzlich stattfindende Rückstoß schwere Schäden für den Körper verursachen, vor allem in der Leistenregion und in den inneren Organen.

- 1** Halten Sie den Auffanggurt an der hinteren Befestigung und stellen Sie sicher, dass die Beinschlaufen frei durchhängen.
- 2** Führen Sie die Arme durch die Schultergurte.
- 3** Verbinden Sie die Brustschnalle.
- 4** Verstellen Sie die Schultergurte, so dass das hintere D zwischen den Schulterblättern liegt.
- 5** Ziehen Sie den Auffanggurt nach unten, so dass der untere Abschnitt des Beckengurtes unterhalb des Gesäßes liegt.
- 6** Verbinden Sie die Beinschnallen und stellen Sie diese auf einen passgenauen Sitz, indem Sie darauf achten, dass sie ordnungsgemäß montiert sind.

Auffanggurte - Spezialitäten

Rip-Stich-Indikatoren (Sturzanzeiger)	Wasserabstoßendes Gewebe	Hochwertige Beschlagteile	Ausreichende Auffang- und Halteösen	Gute Verstellmöglichkeiten	Aluminium Schnellschlösser
Alle Auffanggurte werden standardmäßig mit einem eingebauten Rip-Stich-Indikator (Sturzanzeiger) geliefert.	Das verwendete Bandgewebe unserer Auffanggurte ist mit einer speziellen Beschichtung imprägniert. Diese macht jeden Auffanggurt Wasser- und Schmutzabweisend und sorgt für eine längere Lebensdauer.	Die verwendeten Metallbestandteile sind von hochwertiger Qualität, hierbei wurde eine sorgfältige Auswahl zwischen Sicherheit, Zuverlässigkeit, Gewicht und Gebrauchskomfort getroffen.	Neben der Absturzsicherung können mit geeigneten Auffanggurten alle Formen von Positionierung und Rettung aus Höhen oder Tiefen auf eine sichere und komfortable Weise ausgeführt werden.	Alle Auffanggurte aus unserem Programm können auf eine einfache Weise auf die richtige Größe (M = verstellbar von Größe S bis L, XL auf Anfrage) eingestellt werden. Durch die 5-fache Verstellung, bei den Auffanggurten mit Rückenband bietet diese eine extra Verstellmöglichkeit für die Taille.	Die meisten Auffanggurte haben in der Standardausführung Durchsteckschlösser. SEH 12 und SEH 16 Auffanggurte sind standardmäßig mit Aluminium Schnellschlössern für eine extra schnelle und bequeme Anziehprozedur ausgerüstet. Auf Anfrage sind alle anderen Auffanggurte auch mit diesen Schnellschlössern lieferbar.